



27. März 2019

Antrag: Verkehrskonzept Bürgerweideviertel

Der Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) auf, für die Verkehrsproblematik im Bürgerweideviertel (Alt-Findorff) folgende Vorschläge zur Abhilfe zu prüfen:

1. Durchführung eines Modellprojekts für das begrenzte Quartier Findorff-Straße, Admiralstraße, Winterstraße, Eickedorfer Straße:
 - Information über und Bewerbung des Parkens auf der Bürgerweide.
 - Information über und Durchsetzung von einseitigen Parken in den Straßen dieses Quartiers mit entsprechenden Markierungen.
 - Prüfung auf Verbot des aufgesetzten Parkens.
 - Prüfung einer Quartiersparkgarage an der Plantage direkt vor dem Findorfftunnel rechts.

2. Analog zu Fahrradstraßen: bevorrechtigtes Begehen der Straßen des gesamten Quartiers Findorffstraße, Admiralstraße, Hemmstraße, Eickedorfer Straße durch FußgängerInnen mit entsprechendem Tempolimit als Modellprojekt.

3. Prüfung einer Nutzung als Parkplatz zwischen den Gleisen an der Hemmstraße für Messebesucher/-innen.

Begründung:

Zu 1.: Ein „weicher“ Versuch, zukünftig illegales Parken zu verhindern, um damit den fußläufigen Verkehr auf den Gehwegen zu ermöglichen und den Menschen im Quartier eine Lösungsmöglichkeit für ihre Fahrzeuge anzubieten.

Zu 2.: Das Quartier für Parksuchverkehr unattraktiv machen.

Zu Punkt 3.: Lt. Auskunft des Messebetreibers gibt es derzeit 6 Großveranstaltungen auf der Bürgerweide und in den Messehallen (Classic Motor Show, Reiselust Caravan, Open-Air Veranstaltung Olé, min. 1 Open-Air Concert, Freimarkt und Osterwiese). Bei diesen Veranstaltungen werden in jedem Fall erheblich mehr Parkplätze benötigt und darüber hinaus sicherlich auch noch für andere Veranstaltungen. Daher ist die umweltfreundliche dauerhafte Ertüchtigung des Bahndreieckgeländes wünschenswert (dauerhafte Aufstellung von Zäunen zu den Gleisen sowie ein regendurchlässiger Belag).